

**Informationen zum Wettbewerb Jugend trainiert, Gerättumen
U 16, U 14, U 12**

06. Februar 2025, Homburg-Erbach, große Halle und Leistungszentrum (U 16)

WK III (U16)

Allgemeine Erwärmung: 08:45 Uhr
Einturnen 1. Gerät 1. Mannschaft: 09:00 Uhr
Wettkampfbeginn 1. Mannschaft: 09:00 Uhr
Siegerehrung: ca. 15:00 Uhr

WK IV (U14 Ju und Mä) und WK V (U12 Ju und Mä)

Einturnen: 08.45 Uhr
Wettkampfbeginn: 09.15 Uhr
Kein Einturnen vor den einzelnen Gerätebahnen
Siegerehrung: ca.15.00 Uhr
Turnierleitung: Judith Groß, STB

Es gelten die Bestimmungen entsprechend den Ausschreibungen des Wettbewerbes Jugend trainiert 2024/25.

Jede/r Schüler/in darf nur in einer Mannschaft eingesetzt werden.

Die Wettkämpfe werden nach der Wettkampfordnung des Deutschen Turner Bundes ausgetragen. Gewertet wird nach den gültigen Wertungsrichtlinien des Deutschen Turner-Bundes.

In der **U 16** besteht eine Mannschaft aus 5 Schülerinnen, wobei die 4 höchsten Wertungen an jedem Gerät für das Mannschaftsergebnis zählen.

Die **U 14 und U 12** sind für Mädchen- und Jungenmannschaften ausgeschrieben. Startet eine gemischte Mannschaft, so zählt sie je nach Überzahl des Geschlechts zur Mädchen- oder Jungenmannschaft. Eine Mannschaft besteht aus 5 Schülern/innen, wobei die 4 höchsten Wertungen an jedem Gerät (Gerätebahnen, Sonderprüfungen Standweitsprung und Stangenklettern) für das Mannschaftsergebnis zählen. Hinzu kommt der Staffellauf, bei dem **alle 5** Schüler/innen eingesetzt werden müssen.

Jedes Mannschaftsmitglied muss mindestens an einer Gerätebahn **und** mindestens bei einer Sonderprüfung eingesetzt werden.

Feste Sportschuhe sind für den Standweitsprung und die Sprint-Umkehrstaffel verbindlich!

Die barfußige Teilnahme oder Teilnahme mit Gymnastik-/Turnschlappchen auch nur eines Sportlers führt in der Rangfolge des Staffellaufs bzw. des Standweitsprungs jeweils auf den letzten Platz.

Der Einsatz von Hilfs-/Haftmitteln jeglicher Art ist verboten und führt zur Disqualifikation! Magnesia darf benutzt werden.

Beim Ausfall eines Schülers aufgrund von Verletzung entscheidet das Schiedsgericht (Empfehlungen siehe Handreichungen).

Hinweise zur neuen Ausschreibung, zu Übungsvorschlägen und zu den Bewertungsrichtlinien entnehmen Sie den Handreichungen des Deutschen Turnerbundes ([Informationen/Downloads \(dtb.de\)](https://www.dtb.de))

Legitimation

Die Mannschaftsbetreuer/innen haben Vorsorge zu treffen, dass die Schüler/innen sich durch Vorlage eines **gültigen Personalpapiers** (Personalausweis, Kinderausweis) legitimieren können. Die Teilnehmer/innen einer Mannschaft müssen derselben Schule angehören.

Wettkampfleitung

Die Wettkampfleitung hat Frau Judith Groß (Beauftragte des Saarländischen Turner Bundes für das Schulturnen).

Kampfgericht

Das Kampfgericht wird vom Saarländischen Turner Bund besetzt.

Schiedsgericht

Dem Schiedsgericht gehören an:

- Frau Judith Groß
- Frau Marion Herzog

Wettkampfkleidung

Die Teilnehmer/innen sind gehalten, in einheitlicher wettkampfgerechter Kleidung zu turnen. Die Betreuer/innen tragen Sportkleidung.

Wettkampfablauf

Die Wettkampffläche darf nur von den zum Wettkampf aufgerufenen Turnern/innen betreten werden.

Pro Mannschaft ist ein/e Betreuer/in zugelassen.

Die/der Turnerin/Turner hat sich rechtzeitig vorzubereiten und unmittelbar nach Aufruf durch den/die Oberkampfrichter/in mit der Übung zu beginnen.

In den WK IV (U 14) und V (U 12) setzen sich die Turner/innen nach Beendigung ihrer Gerätebahn an das Ende der jeweiligen Bahn und laufen nicht mehr zurück zu ihrer Mannschaft.

Riegeinteilung

Die Mannschaften melden sich nach Ankunft in der Halle bei der Wettkampfleitung. Die Riegeinteilung wird elektronisch vorgenommen und den Mannschaften am Wettkampftag mitgeteilt. Aus diesem Grunde ist es notwendig, dass bis zum 17.01.2025 alle Wettkampfteilnehmer/innen namentlich mit Vor- und Zunamen gemeldet sind. Spätere Meldungen können nicht angenommen werden. Die Mannschaft verliert bei nicht rechtzeitiger Meldung der Teilnehmer/innen ihr Startrecht.

Wechsel der Riegen zu den Geräten

Der Wechsel erfolgt gemeinsam nach Aufruf. Es wird gebeten, die Riegenordnung unmittelbar nach Aufruf einzunehmen, auf die Wechselaufforderung zu warten und nach dem Wechsel am nächsten Gerät so lange stehen zu bleiben, bis das Gerät von den Kampfrichtern/innen und/oder der Wettkampfleitung freigegeben ist.

Wettkampferhalten

Turner/innen und Mannschaftsbetreuer/innen sitzen während des Wettkampfes auf den für sie bereitgestellten Bänken oder Matten. Die Beeinflussung des Kampfgerichts ist nicht erlaubt. Verstöße gegen die Wettkampfordnung können laut Wettkampfvorschriften zu einem Punktabzug von bis zu 0,3 Punkten von der Endnote am entsprechenden Gerät (WK III, U 16)) oder an der entsprechenden Gerätebahn (WK IV, U 14 und WK V, U 12) ohne vorherige Verwarnung führen.

Siegerehrung

Nach Beendigung der Wettkämpfe werden die Riegen aufgefordert, sich in der oberen Halle aufzustellen.

Die siegreichen Mannschaften in den Wettkampfklassen U 16 Mädchen und U 14 Mädchen und Jungen qualifizieren sich für das Bundesfinale.

Aufnahmen von Veranstaltungen und deren Teilnehmer/innen können im Rahmen des Internet-Auftrittes des Ministeriums für Bildung und Kultur (www.bildung.saarland.de bzw. www.kultur.saarland.de) sowie in sozialen Netzwerken (z.B. Instagram, Facebook) veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an Veranstaltungen erklären sich die Teilnehmer/innen hiermit einverstanden.

**Bei Fragen zur Organisation und Durchführung der Veranstaltung (Bundesfinale):
DTB Mitarbeiterin für Wettkampforganisation Gerätturmen, Jessika Gruppe,
Tel.: 069/67801-112, E-Mail: jtfo@dtb-online.de**